

Balsam 5 L

Druckdatum: 09.06.2011

Seite 1 von 9

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Produktidentifikator

Balsam 5 L

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Gummi- und Kunststoffpfleger

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | | |
|---------------------------|-----------------------------------|--------------------------|
| Firmenname: | einszett | |
| | Werner Sauer GmbH & Co. | |
| Straße: | Industrieweg 9 - 15 | |
| Ort: | D-51429 Bergisch Gladbach | |
| Telefon: | +49 2204 94940 | Telefax: +49 2204 949470 |
| E-Mail: | matthias.gregorzewski@einszett.de | |
| Ansprechpartner: | Herr Gregorzewski | Telefon: -39 |
| Internet: | www.einszett.com | |
| Auskunftgebender Bereich: | Labor einszett | |
| | Herr Gregorzewski | |
| Notrufnummer: | +49 171 9939555 | |

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Gefahrenbezeichnungen : Leichtentzündlich, Gesundheitsschädlich, Reizend, Umweltgefährlich

R-Sätze:

Leichtentzündlich.

Reizt die Haut.

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Kennzeichnungselemente

Gefahrensymbole:

F - Leichtentzündlich; Xn - Gesundheitsschädlich; N - Umweltgefährlich



F - Leichtentzündlich

Xn -

N - Umweltgefährlich

Gesundheitsschädlich

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrig siedend
2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol

R-Sätze

| | |
|-------|--|
| 11 | Leichtentzündlich. |
| 38 | Reizt die Haut. |
| 51/53 | Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |
| 65 | Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. |
| 67 | Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |

Balsam 5 L

Druckdatum: 09.06.2011

Seite 2 von 9

S-Sätze

- 02 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 16 Von Zündquellen fernhalten. - Nicht rauchen.
 23 Aerosol nicht einatmen.
 37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
 51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
 61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen / Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
 29/56 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problematikentsorgung zuführen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

Nach Möglichkeit im Freien oder in gut gelüfteten Räumen arbeiten!

Hinweis zur Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

Sonstige Gefahren

Längerer oder wiederholter Hautkontakt kann entfettend wirken und zu Dermatitis führen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Gemische**Chemische Charakterisierung**

Zubereitung auf der Basis von aliphatischen Kohlenwasserstoffen, Alkohol, Hilfsstoffe sowie Duftstoffe

Gefährliche Inhaltsstoffe

| EG-Nr. | Bezeichnung | Anteil |
|--------------|---|-----------|
| CAS-Nr. | Einstufung | |
| Index-Nr. | GHS-Einstufung | |
| REACH-Nr. | | |
| 265-151-9 | Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrig siedend | 70 - 75 % |
| 64742-49-0 | F, Xn, Xi, N R11-38-65-67-51-53 | |
| 200-661-7 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol | 15 - 20 % |
| 67-63-0 | F, Xi R11-36-67 | |
| 603-117-00-0 | Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336 | |
| 265-185-4 | Mischung aus aliphatischen, naphthenischen u. aromatischen Kohlenwasserstoffen | < 1 % |
| 64742-82-1 | Xn, N R10-51-53-65-66-67 | |

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**Allgemeine Hinweise**

Bei Gefahr von Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Für Frischluft sorgen.

Nach Einatmen

Betroffene an die frische Luft bringen. Betroffene in Ruhelage bringen und warm halten.

Balsam 5 L

Druckdatum: 09.06.2011

Seite 3 von 9

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit: Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Nichts zu essen oder zu trinken geben. Kein Erbrechen herbeiführen.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Folgende Symptome können auftreten: Allergische Reaktionen.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Mögliche Gefahren: Lungenreizung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**Löschmittel****Geeignete Löschmittel**Löschpulver. Kohlendioxid (CO₂). Sand.**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Scharfer Wasserstrahl.

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende GefahrenExplosions- und Brandgase nicht einatmen. Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO₂). Kohlenmonoxid.**Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Brandklasse B: Brände von flüssigen oder flüssig werdenden Stoffen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Ungeschützte Personen fernhalten. Auf windzugewandter Seite bleiben. Persönliche Schutzausrüstung tragen. (siehe Kapitel 8) Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich.

Umweltschutzmaßnahmen

Ausgelaufenes Produkt nicht im Boden versickern lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Geeignetes Material zum Aufnehmen: Kieselgur. Nicht mit Wasser nachspülen.

Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Bei offenem Umgang sind nach Möglichkeit Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich. Im Gasraum geschlossener Gebinde können sich, insbesondere bei

Balsam 5 L

Druckdatum: 09.06.2011

Seite 4 von 9

Wärmeeinwirkung, Dämpfe entzündlicher Lösemittel ansammeln. Feuer und Zündquellen sind deshalb fernzuhalten.

Weitere Angaben zur Handhabung

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter lagern.

Zusammenlagerungshinweise

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Geeignetes Fußbodenmaterial: Lösungsmittelbeständig.

Lagerklasse nach TRGS 510: 3A

Spezifische Endanwendungen

Technisches Merkblatt beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

| CAS-Nr. | Bezeichnung | ml/m ³ | mg/m ³ | F/m ³ | Spitzenbegr. Kategorie | Art |
|---------|-------------|-------------------|-------------------|------------------|------------------------|-----|
| 67-63-0 | Propan-2-ol | 200 | 500 | | 2(II) | |

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Parameter | Grenzwert | Unters.- material | Proben.- Zeitpunkt |
|---------|-------------|-----------|-----------|-------------------|--------------------|
| 67-63-0 | 2-Propanol | Aceton | 50 mg/l | B | b |

Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Begrenzung und Überwachung der Exposition



Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Straßenkleidung ist getrennt von der Arbeitskleidung aufzubewahren.

Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei: ungenügender Absaugung. und längerer Einwirkung.
Gasfiltergerät (DIN EN 141). A2 (braun)
Nur Atemschutzgeräte mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer verwenden.
Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten.

Balsam 5 L

Druckdatum: 09.06.2011

Seite 5 von 9

Handschutz

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen:
 Schutzindex 6, 480 min Permeationszeit EN 374: Nitrilkautschuk (0,33-0,5 mm), Chloroprenkautschuk (0,7-1,0 mm), Polyvinylchlorid (0,7 mm), Butylkautschuk (0,7 mm)

Augenschutz

Geeigneter Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille. gemäß DIN EN 166

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|------------------|------------------|
| Aggregatzustand: | flüssig |
| Farbe: | hellblau |
| Geruch: | charakteristisch |

pH-Wert:

| |
|-----------------|
| Prüfnorm |
| nicht anwendbar |

Zustandsänderungen

| | | |
|-------------|---------|-----------|
| Siedepunkt: | 70 °C | DIN 53171 |
| Flammpunkt: | < 16 °C | DIN 51755 |

Explosionsgefahren

nicht explosionsgefährlich.
 Die Daten beziehen sich auf das Lösemittel.

| | |
|--------------------------|------------|
| Untere Explosionsgrenze: | 1 Vol.-% |
| Obere Explosionsgrenze: | 7,5 Vol.-% |

Brandfördernde Eigenschaften

nicht brandfördernd.

| | | |
|----------------------------|----------|-----------|
| Dampfdruck: (bei 50 °C) | 61,6 hPa | DIN 51754 |
|----------------------------|----------|-----------|

| | | |
|---------------------|-------------------------|-----------|
| Dichte (bei 20 °C): | 0,713 g/cm ³ | DIN 51757 |
|---------------------|-------------------------|-----------|

| | |
|-------------------------|----------------|
| Verteilungskoeffizient: | nicht bestimmt |
|-------------------------|----------------|

| | | |
|--------------|---------------|-------------------|
| Auslaufzeit: | < 30 s (3 mm) | 3 DIN EN ISO 2431 |
|--------------|---------------|-------------------|

| | |
|--------------|----------------|
| Dampfdichte: | nicht bestimmt |
|--------------|----------------|

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

Reaktivität

Bei Erwärmung: Explosionsgefahr.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei Erwärmung: Explosionsgefahr.

Zu vermeidende Bedingungen

Hitze.
 Bei Erwärmung: Gefahr der Selbstentzündung.

Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid. Kohlendioxid.

Balsam 5 L

Druckdatum: 09.06.2011

Seite 6 von 9

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Prüfungen

Akute Toxizität

Akute Toxizität, oral LD50: > 2000 mg/kg Spezies: Ratte. Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | |
|------------|---|---------|--------------|------------|---|
| | Expositionswege | Methode | Dosis | Spezies | h |
| 64742-49-0 | Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrig siedend | | | | |
| | Akute orale Toxizität | LD50 | > 2000 mg/kg | Ratte. | |
| | Akute dermale Toxizität | LD50 | > 2000 mg/kg | Kaninchen. | |
| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol | | | | |
| | Akute orale Toxizität | LD50 | 4570 mg/kg | Ratte. | |
| | Akute dermale Toxizität | LD50 | 13400 mg/kg | Kaninchen. | |
| | Akute inhalative Toxizität | LC50 | 30 mg/l | Ratte. | 4 |
| 64742-82-1 | Mischung aus aliphatischen, naphthenischen u. aromatischen Kohlenwasserstoffen | | | | |
| | Akute orale Toxizität | LD50 | > 2000 mg/kg | rat | |
| | Akute dermale Toxizität | LD50 | > 2000 mg/kg | rat | |

Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Es liegen keine Informationen vor.

Reiz- und Ätzwirkung

Reizwirkung an der Haut: reizend. Erfahrungen aus der Praxis.
Reizwirkung am Auge: schwach reizend. Erfahrungen aus der Praxis.

Sensibilisierende Wirkungen

nicht sensibilisierend.

Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition

Wirkt entfettend auf die Haut. Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Toxizität

Akute Fischtoxizität LC50: 14 g/m³ (96 h) *Oncorhynchus mykiss* (Regenbogenforelle)

Balsam 5 L

Druckdatum: 09.06.2011

Seite 7 von 9

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | |
|------------|---|---------|------------|--------------------------|
| | Aquatische Toxizität | Methode | Dosis | Spezies |
| 64742-49-0 | Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrig siedend | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 | 19 mg/l | 96 |
| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 | > 100 mg/l | Leuciscus idus melanotus |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 | > 100 mg/l | Scenedesmus subspicatus |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 | > 100 mg/l | Daphnia magna |
| 64742-82-1 | Mischung aus aliphatischen, naphthenischen u. aromatischen Kohlenwasserstoffen | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 | 10 mg/l | 96 |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 | 10 mg/l | 72 |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 | 10 mg/l | 48 |

Bioakkumulationspotential

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Log Pow |
|------------|--|---------|
| 64742-82-1 | Mischung aus aliphatischen, naphthenischen u. aromatischen Kohlenwasserstoffen | 4,5 |

Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

Andere schädliche Wirkungen

AOX: Das Produkt enthält rezepturgemäß kein organisch gebundenes Halogen.

Weitere Hinweise

Ausgelaufenes Produkt nicht im Boden versickern lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Verfahren zur Abfallbehandlung**Empfehlung**

Unter Beachtung behördlicher Vorschriften einer Sonderabfallverbrennung zuführen.

Abfallschlüssel Produkt

140603 ABFÄLLE AUS ORGANISCHEN LÖSEMITTELN, KÜHLMITTELN UND TREIBGASEN (AUSSER 07 UND 08); Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen; andere Lösemittel und Lösemittelgemische
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Verkaufsverpackungen über DSD (Duales System Deutschland) verwerten.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)**UN-Nummer:**

1993

Ordnungsgemäße

ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G., (Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrig siedend)


UN-Versandbezeichnung:**Transportgefahrenklassen:**

3

Balsam 5 L

Druckdatum: 09.06.2011

Seite 8 von 9

| | |
|----------------------------------|---|
| <u>Verpackungsgruppe:</u> | II |
| Gefahrzettel: | 3 |
| |  |
| Klassifizierungscode: | F1 |
| Sondervorschriften: | 274 601 640D |
| Begrenzte Menge (LQ): | 1 L |
| Beförderungskategorie: | 2 |
| Gefahrnummer: | 33 |
| Tunnelbeschränkungscode: | D/E |

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Sondervorschriften: 274 330 601 640D
 Beförderungskategorie: 2
 Tunnelbeschränkungscode: D1E
 Freigestellte Menge: E2

Umweltgefahren

Umweltgefährlich: ja



ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
EU-Vorschriften

Angaben zur VOC-Richtlinie: 640 g/l

Zusätzliche Hinweise

Quellen der wichtigsten Daten: 2001/118/EG, 1999/45/EG, 91/155/EWG, 67/548/EWG, (EG) 1907/2006, (EG) 1272/2008, GefStoffV, WRMG, WHG, TRG 300, TRGS 200, TRGS 220, ADR 2011, IMDG-Code

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).
 Störfallverordnung: Anhang I: Gefährliche Inhaltsstoff(e) nicht namentlich genannt.
 Katalognr. gem. StörfallVO:
 Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend
 Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

| | |
|-------|--|
| 10 | Entzündlich. |
| 11 | Leichtentzündlich. |
| 36 | Reizt die Augen. |
| 38 | Reizt die Haut. |
| 51 | Giftig für Wasserorganismen. |
| 51/53 | Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |
| 53 | Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |
| 65 | Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. |
| 66 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |

Balsam 5 L

Druckdatum: 09.06.2011

Seite 9 von 9

67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)